

Leistungsverzeichnis

Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

Anbieter: _____

Summe Angebot netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Bereich: Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Titel: Funktionsbeschreibung

Es ist beabsichtigt, die Pflegeleistungen für den Großen Cracauer Anger für einen Zeitraum von einem Jahr (Anlage Plan) unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Leistungsumfanges zu vergeben. Der Auftragnehmer erhält die Option einer Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr bis zu einer Gesamtlaufzeit von maximal 4 Jahren. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von mindestens 12 Wochen zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres schriftlich gekündigt wird; einer Begründung bedarf es nicht. Einzelheiten der Verlängerungsoption regeln der Bekanntmachungstext und der Vertragsentwurf. Für die Vergütung wird eine Lohnpreisgleitklausel vereinbart; Erhöhungen von Tariflöhnen und gesetzlichem Mindestlohn werden entsprechend berücksichtigt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für alle in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten die Beschäftigung von Subunternehmen ausgeschlossen ist (Ausnahme Baumpflege und Inspektion und Wartungskontrolle Spiel- und Sportgeräte nach DIN EN 1176)

Vor Kalkulation und Abgabe eines Angebotes wird auf die unbedingt hierfür erforderliche Begehung und Begutachtung des Pflegeobjektes hingewiesen, um sich über die örtlichen Gegebenheiten entsprechend umfassend und ausreichend zu informieren. Nachforderungen die auf Unkenntnis der grundlegenden Situation vor Ort basieren, werden nicht berücksichtigt und zurückgewiesen.

Die Arbeiten erfordern Einsatz, Präsenz und Leistungsbereitschaft der Firmen vor Ort (Montag bis Freitag, s. Ausführungen). Die Vorgaben der DIN 18 919 sind Grundlage der Pflegearbeiten im Elbuenpark und werden im Folgenden präzisiert.

Es ist mindestens folgende Personalstärke vorzuhalten:

- mindestens 5 Mitarbeiter

Die vorstehend genannte Mindestpersonalbesetzung gilt für den regulären Tagesbetrieb. Bei Sonderarbeiten, erhöhtem Arbeitsanfall oder zusätzlichen Leistungen, insbesondere Heckenschnitt, Baumpflege, Lichtraumschnitt, Pflanzarbeiten, saisonalen Spitzen, Veranstaltungen oder vergleichbaren Zusatzanforderungen, ist die Personalstärke durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich und rechtzeitig so aufzustocken, dass eine ordnungsgemäße, fristgerechte und verkehrssichere Leistungserbringung gewährleistet ist.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Die eingesetzten Mitarbeiter müssen für die auszuführenden Tätigkeiten geeignet und entsprechend eingewiesen sein. Der Auftragnehmer hat die Anwesenheit und den Personaleinsatz auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen.

Alle gemachten Angaben gelten für die Funktionsbeschreibung und sämtliche Anlagen. Jeder Besucher des Elbauenparks hat den Anspruch auf Präsentation eines optimalen Pflege- und Entwicklungsstandes der Anpflanzungen, unabhängig davon, wann und unter welchen Witterungsbedingungen er das Gelände besucht.

Nicht die Abwicklung der einzelnen ausgewiesenen Pflegegänge, sondern die tägliche Aufrechterhaltung des guten Erscheinungsbildes des Parks ist Ziel der gärtnerischen Betreuungsleistungen (eine Unterteilung bzw. Abgrenzung der Arbeitsgänge ist nicht möglich, da täglich u. a. dort gepflegt werden muss, wo Bedarf besteht, bzw. auf Anweisung des AG).

Die Anpflanzungen müssen täglich bestmöglich präsentiert und in ihrer Entwicklung optimal unterstützt werden.

Ein unfertiger oder auch nur teilweise vernachlässigter Eindruck ist unter allen Umständen zu vermeiden.

Hier ist es allerdings nicht das Ziel, alle notwendigen Arbeiten vor Besuchern zu verbergen, sondern als Teil der gärtnerischen Leistungsfähigkeit mit auszustellen.

Ein den Vorgaben genügender Pflegezustand ist zudem nicht durch Arbeit ausschließlich während der besucherfreien Zeiten zu erreichen, sondern erfordert ständige tägliche Anwesenheit und kontinuierliches Arbeiten innerhalb der Arbeitswoche. Der Beginn bzw. das Ende der täglichen Arbeitszeit (8 Stunden) sind im Interesse des Parks und der saisonalen Gegebenheiten mit dem AG abzustimmen. Notwendige Arbeiten nach 18.00 Uhr innerhalb der Woche sind als versetztes Arbeiten mit dem AG abzustimmen und mit einzukalkulieren.

Notwendige Arbeiten Sonnabends bis 12:00 Uhr sind mit einzukalkulieren. Sie sind mit dem AG abzustimmen bzw. können durch diesen angewiesen werden.

Eine diesem Ziel angepaßte innerbetriebliche Organisation der Arbeitskräfte vor Ort wird vorausgesetzt und soll in Anlehnung an die DIN EN ISO 9000 erfolgen.

Der AG geht davon aus, dass für alle Fach- bzw. Spezialbereiche in der Pflege entsprechende Fachkräfte durch den AN zum Einsatz kommen (Eine verbindliche Aufstellung der Arbeitskräfte mit Qualifizierungsnachweis, die nach Zuschlagserteilung für das jeweilige Los zum Einsatz kommen, ist nicht bereits mit dem Angebot einzureichen. Sie wird als Eignungsnachweis vom Auftraggeber nachgefordert, spätestens vom Bieter der engeren Wahl vor Zuschlagserteilung. Bei Auftragserteilung wird diese

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung

Aufstellung Bestandteil des Vertrages.). Sollte der AN sich als nicht in der Lage

erweisen, dem vorgegebenen Anspruch gerecht zu werden, behält sich der AG vor, unter kürzester Fristsetzung regulierend einzugreifen. Hierzu gehört u.a. der Einsatz Dritter zu Lasten des AN bzw. Kündigung des Auftrages.

Durch Verschulden des AN beschädigte Belags- und Geländeflächen sowie angrenzende Bereiche über die Losgrenze hinaus, sind zu Lasten und auf Kosten des AN sowie mit geeigneten Mitteln wiederherzustellen.

1.1. Allgemeine technische Vorbemerkungen

Während der Öffnungszeiten keinesfalls erlaubt sind sämtliche Arbeiten, die die Interessen der Besucher beeinträchtigen könnten, gegebenenfalls müssen diese mit dem AG abgestimmt werden und dürfen nur auf Anweisung des AGs ausgeführt werden. Ein großer Teil der Arbeiten, insbesondere Bewässerung und Maschineneinsatz, fällt in die Zeit vor 9:00 Uhr morgens, kann aber auch in besonderen Fällen in Abstimmung mit dem AG nach 18.00 Uhr verlegt werden. Für alle Arbeiten gilt der Grundsatz der peinlichen Schonung aller Flächen und Nachbargewerke. Das Befahren des Geländes mit motorgetriebenen Fahrzeugen und der Einsatz entsprechender Maschinen und Geräte während der Besuchszeiten ist mit dem AG abzustimmen. Sämtliche Schnitt-, Pflege- und Transportarbeiten, die motorgetriebene Geräte erfordern, sind hauptsächlich außerhalb der Öffnungszeiten, dass bedeutet vor 9:00 Uhr morgens und bei Bedarf nach 18.00 Uhr, auszuführen, ebenso alle damit verbundenen Gestellungs-, Instandsetzungs-, Wartungs-, wie auch Transportarbeiten. Sämtliches, zur Sicherung der täglichen Arbeitsleistung nötiges Werkzeug und Material ist entsprechend obiger Vorgaben an Ort und Stelle zu verbringen bzw. ebenso auch ab zu- transportieren. Zu den während der Besuchszeiten uneingeschränkt durchführbaren Arbeiten gehören vor allem:

mechanische Unkrautbeseitigung und Bodenbearbeitung, der Rückschnitt von Stauden, das Ausputzen von verblühtem Flor, etc.

Die Maßnahmen sind jeweils mit dem AG abzustimmen. Die Organisation der Arbeitsabläufe und deren Abwicklung, der Zustand des zu pflegenden Umfeldes sowie die eingesetzten Handwerkzeuge und die Kleidung der Arbeitskräfte haben der Tatsache Rechnung zu tragen, dass die Arbeiten zum Teil auch vor Besuchern stattfinden.

Für die Arbeiten wird jederzeit fachkundige Ausführung

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

und motiviertes Auftreten der Arbeitskräfte vorausgesetzt. Nicht im Einsatz befindliches Werkzeug und Material dürfen die Besucher keinesfalls beeinträchtigen. Anfallendes Pflanzenmaterial ist unter größtmöglicher Schonung des Geländes zu sammeln und bis zum Abtransport entsprechend der Abstimmungen zu lagern. Der Arbeitsplatz muss sich jederzeit aufgeräumt und gut organisiert darstellen.

Während der Pflegesaison des Elbuenparks werden turnusgemäß sog. Routinesitzungen besonders zu anstehenden und erfolgten Pflegeleistungen angesetzt. Auch diese sind verbindlich wahrzunehmen und den Anweisungen ist strikte Beachtung zu widmen.

1.1.1. Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung

Chemische Unkrautbekämpfung ist nicht erlaubt. Alle Intensiv-Pflanzflächen sind ständig und mit größter Sorgfalt von unerwünschtem Aufwuchs freizuhalten. Hierbei gilt nicht nur die Einhaltung bestimmter Termine oder Bearbeitungsgänge, sondern der tägliche saubere Eindruck der Flächen als Maßstab. Die Flächen müssen dauernd kontrolliert und der tägliche Einsatzort der Pflegekräfte flexibel an den Notwendigkeiten orientiert werden.

Bodenbearbeitung ist unter größter Schonung des Wurzelwerkes durchzuführen. Maschineneinsatz ist nicht erlaubt. Nach jedem Begehen oder Beregnen der Flächen sowie nach starken Niederschlägen, ist ein Lockern der freien Bodenbereiche durchzuführen, um Bodenverdichtungen umgehend zu beseitigen, damit eine nahezu optimale Belüftung des Wurzelraumes sichergestellt ist. Zur Bodenlockerung sind nur Hand-Kultivatoren mit den Pflanzabständen angepassten Bearbeitungsbreiten zugelassen.

1.1. 2. Rasen- und Heckenschnitt

Da diese Arbeiten in aller Regel Maschineneinsatz erfordern, sind sie hauptsächlich in die Zeiten vor 9:00 Uhr zu legen. Während der Öffnungszeiten ist Maschineneinsatz nur nach Absprache mit dem AG erlaubt. Arbeiten zur Beseitigung des Schnittgutes und Aufräumarbeiten können während der Öffnungszeiten fortgesetzt werden, ebenso der Abtransport von anfallendem Pflanzenmaterial vom Gelände, vorausgesetzt es geht von ihnen keine Beeinträchtigung der Besucherinteressen aus.

Bei Bedarf ist zwischenzeitlich das Material an zugewiesene Stellen im Gelände ohne Beeinträchtigung der Besucher zu lagern.

1.1.3. Bewässerung

Sämtliche Bewässerungsarbeiten haben im Interesse der

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Besucher und zur Vermeidung von Verbrennungen an den Pflanzen hauptsächlich in den frühen Morgen- bzw. späten Abendstunden zu erfolgen. Für die Arbeiten benötigtes Material wie Schläuche, Stahlrohre, Regner, Sprühschläuche, Tauchpumpen etc. sind so zu benützen, dass von ihnen keine Beeinträchtigung oder Gefahr für Besucher ausgeht.

Art und Ausführung der eingesetzten Geräte wie Gießbrausen, Regner, Sprühschläuche, Tauchpumpen usw. werden von dem AG vorgeschrieben bzw. vor dem Einsatz auf ihre Eignung für den jeweiligen Einsatzbereich hin überprüft. Entsprechend den Größen der Lose und Hydrantenverteilung sind entsprechende Schlauchlängen einzuplanen Technische Angaben über Berechnungsmengen, Wurfweiten usw. sind dem AG rechtzeitig mitzuteilen.

Der AN ist verpflichtet, seinen Pflegebereich selbständig auf die Notwendigkeit von Bewässerungsmaßnahmen hin zu kontrollieren und hat den AG davon in Kenntnis zu setzen. Die Durchführung der Bewässerungsgänge sind vorab dem AG unbedingt zur Bestätigung anzuzeigen, bzw. bei entsprechender Dringlichkeit (Ausnahmefälle) muß nach erfolgter Durchführung unmittelbar danach die Bestätigung durch den AG erfolgen.

Die Maßnahmen dürfen nicht zur bloßen Erhaltung dienen, sondern es ist den Pflanzen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten jederzeit eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung zu stellen.

Die Erfordernisse und Einzelheiten der Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen während der Öffnungszeiten sind mit dem AG abzustimmen und dürfen nur unter Rücksichtnahme auf die Interessen der Besucher ausgeführt werden.

Bei Ablagerungen von Staub und Aerosolen auf Blattflächen sind diese durch Abbrausen zu entfernen. Wasser wird kostenlos über Hydranten zur Verfügung gestellt. Standrohre werden ebenfalls gegen eine Kautions zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich sind für die Bewässerung Pumpen mit C-Anschluss zur Entnahme aus Anger- und Pappelsee vorzuhalten bzw. einzusetzen. Bewässerung durch Pumpen erfolgt ausschließlich nur auf Anweisung des AG.

1.1.4.Düngung

Die Düngemaßnahmen (Zeitpunkt, Art des Düngers, Dosierung) werden von dem AG angeordnet Grundlage sind entsprechende Bodenuntersuchungen, Erfahrungen bzw. Reaktion auf Mangel- oder Überschusssymptome. Grundsätzlich ist im Frühjahr eine Düngung vorzunehmen. Bei den meisten betroffenen Flächen muss mit mindestens einer Nachdüngung bzw. Depotdüngung im Juli/August gerechnet werden (s. spezielle Ausführungen). Durch die Bodengegebenheiten im Park kommen hauptsächlich phosphorarme Dünger zur Anwendung

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Mehrfache Gaben von speziellen Nährstoffen-, Mikronährstoff- Unterstützungsstoff- oder Flüssigdüngergaben (z. B. zugelassene Pflanzenstärkungsmittel oder Biostimulanzen auf organischer Basis) sind für alle Pflegebereiche mit einzukalkulieren. Möglich ist auch eine Anordnung von Düngergaben zur pH-Wert Beeinflussung, insbesondere in empfindlichen Kulturen wie bei Rhododendren und Wechselfpflanzungen, Gaben von Schwefelsäuren Ammoniak (pH-Wert-Senkung) oder Kalksalpeter (pH-Wert-Anhebung) mit Aufwandmengen von 50-100 g/m² können notwendig werden. Diese Sonderdüngungen müssen sehr kurzfristig durchgeführt werden.

Das Ausbringen erfolgt, außer bei Rasenflächen, wo geeignete Geräte zum Einsatz kommen können, von Hand bzw. durch entsprechende Dosiergeräte. Der Dünger ist oberflächlich einzuarbeiten. Die vom Auftragnehmer vorgesehenen Dünger- und Substratfabrikate sind dem Auftraggeber vor dem ersten Einsatz zu benennen und freigegeben zu lassen.

Feste Düngemittel dürfen keinesfalls auf Blättern oder Blüten verbleiben (Gefahr von Verbrennungen). Bei trockenen Bodenverhältnissen ist die Düngung mit einem Bewässerungsgang zu kombinieren.

1.1.5. Pflanzenschutzmaßnahmen

Gleiches, wie für die Bewässerung, gilt auch für sämtliche Pflanzenschutzmaßnahmen. Die Arbeiten sind nur außerhalb der Öffnungszeiten erlaubt, alle Geräte müssen vor Öffnung vom Gelände entfernt werden. Zeitpunkt und Art der Ausführung sind mit dem AG abzustimmen. Sämtliche Maßnahmen erfolgen ausschließlich nach Rücksprache mit bzw. auf Anweisung des AG. Alle eingesetzten Geräte müssen den amtlichen Bestimmungen entsprechen und sich in einwandfreiem Wartungszustand befinden, um eine genaue Applikation zu gewährleisten. Die Einhaltung sämtlicher Vorschriften zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ist zwingend. (Schutzbekleidung, Mittellagerung und -transport, Herstellung der Spritzmittelzubereitungen). Windabdrift und Eintrag von Pflanzenschutzmitteln in Gewässer ist zwingend zu vermeiden. Ein entsprechendes Zeugnis über den Nachweis der Sachkunde entsprechend Pflanzenschutz-Sachkunde VO vom 28. Juli 1987 BGBl. I, S. 1752 und die Benennung der entsprechenden Arbeitskraft (Qualifizierung) sind dem Auftraggeber auf Anforderung vorzulegen; sie werden als Eignungsnachweis nachgefordert, spätestens vom Bieter der engeren Wahl vor Zuschlagserteilung. Bei Auftragserteilung wird diese Aufstellung Bestandteil des Vertrages). Art und Formulierung des einzusetzenden Wirkstoffes bzw. Mittels werden in Abstimmung mit dem AG eingesetzt, gleiches gilt für Zeitpunkt und Art der

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung

Applikation. Es ist ein Spritztagebuch zu führen.
Der AN ist verpflichtet, den Zustand seines Pflegebereiches auf mögliche oder bereits eingetretene Schäden hin zu überwachen und den AG in Kenntnis zu setzen, um geeignete Maßnahmen abzustimmen.

Im Folgenden gemachte Angaben zu Schädlingsbefall und Bekämpfung sind nicht vollständig und keinesfalls als absolute Anweisungen zu verstehen, sondern sollen den zu erwartenden Aufwand verdeutlichen. Genaue Anweisungen erfolgen durch den AG nach Rücksprache mit entsprechenden Fachleuten (Pflanzenschutzamt, etc.)

1.1.6. Nachpflanzungen

In einigen Teilbereichen, insbesondere den Rosen-, Stauden- und Wechsellpflanzungen ist damit zu rechnen, dass durch nicht durch den AN zu vertretende Ausfälle (Frostschäden, Sorten- oder standortbedingte Ausfälle) Nachpflanzarbeiten notwendig werden.

Der AN verpflichtet sich, die Pflanz- und Saatarbeiten kurzfristig und fachgerecht innerhalb der täglichen Arbeitszeit auszuführen.

Pflanzmaterial bzw. Saatgut wird bauseits zur Verfügung gestellt. Bei Ausfällen in anderen Pflanzbereichen wie bei Rhododendron oder Gehölzen im allgemeinen, wird vom AG im Einzelfall entschieden.

1.1.7. Wege- und Platzflächen

Zum Pflegelos gehörende Wege- und Platzflächen sind zwingend von Unkraut u. Bewuchs frei zu halten in Absprache mit dem AG. Chemische Unkrautbekämpfung ist nicht zulässig. Dies gilt auch für selbstverschuldete Verschmutzungen im Zuge der Pflegearbeiten und auch für angewehrte oder anderweitig eingebrachte Fremdmaterialien. Anfallender Unrat ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

1.1.8. Sonstige Pflegemaßnahmen

Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege (außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt) erfolgt in Container, die der AG im Park und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind Fahrwege bis zu 800 m einzukalkulieren.

Der Anspruch an den Pflegezustand durch die regionalen Gegebenheiten des Elbauenparks kann die Durchführung außergewöhnlicher und von einer normalen Unterhaltungspflege deutlich abweichenden Maßnahmen nötig machen.

Hierzu gehören z. B. Maßnahmen gegen Vernässung wie das Anlegen von Drainagegräben, Sickergruben oder Pumparbeiten, Anbringen von Verdunstungsschutz, Frostschutz etc. (z. B. für die Wechselbepflanzungen), bzw. Beseitigung von Schäden nach Veranstaltungen.

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung

Die hierzu nötige, oft extrem kurzfristig abgeforderte Einsatzfähigkeit und Gerätevorhaltung ist vom AN sicherzustellen. Oberstes Ziel ist es, die Sicherstellung des Pflegeoptimums. Derartige Arbeiten werden in der Regel gesondert vergütet.

*Ausführungsbeschreibung

1 Funktionsbeschreibung Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

Im Folgenden werden zur genaueren Kalkulation, basierend auf der DIN18919 zu den einzelnen Parkbereichen und Anpflanzungen konkrete Aufgabenschwerpunkte, Hinweise und Anhaltspunkte bezüglich der zu erwarteten Pflegeleistungen gegeben. Genaue Angaben zur Anzahl der Arbeitsgänge sind aufgrund der Abhängigkeit von Witterungsverlauf, Pflanzenentwicklung und Schädlingsbefall nicht möglich. Sofern Angaben gemacht sind, basieren sie auf Erfahrungswerten. Grundsätzlich erfordern alle Bereiche einen täglichen Einsatz (Mo Fr) des Pflegepersonals und Kontrolle des Zustandes des gesamten Gewerkes, um auf die sich ändernden Pflegeanforderungen reagieren zu können. Baustellenlogistik und Arbeitskräftezahl müssen sehr kurzfristig an veränderte Bedingungen anzupassen sein. Personal und Geräte sind zur Verfügung zu halten. Der AN verpflichtet sich, die angegebene Mindestpersonalstärke je Los über die gesamte Auftragsdauer aufrecht zu erhalten. Bei betriebsbedingten Personalabzug (spezielle Fachkräfte), Personalausfall (Urlaub, Krankheit) etc. ist sofort Ersatz zu stellen und der AG zu informieren.

Mindestpersonalstärke

'.....'

Als Kalkulationsgrundlage sollte man von einer ständigen Besetzung von 8-10 Fachkräften pro Tag (8 Std) von Montag bis Freitag je Los ausgehen, die sich nach geforderten Gegebenheiten(saisonal) erhöhen können (s. Ausführungen)

GEHÖLZ - UND STRAUCHFLÄCHEN

Freischneiden, Gehölzschnitt: Der Zustand der Pflanzung ist ständig zu kontrollieren, Tot- und Bruchholz sowie abgestorbene Pflanzen müssen umgehend entfernt, gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Bedrängender Kraut- und Graswuchs bzw. Untersaat ist mittels Freischneider (extensive Flächen) oder Balkenmäher bzw. per Hand (intensive Flächen) unter peinlichster Schonung bis an die Pflanze heran zurückzuschneiden. Anfallendes Schnittgut ist umgehend aus der Fläche zu entfernen, zu laden und fachgerecht zu entsorgen. Mit

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

max. 5 Freischneidegängen während eines Pflegejahres ist zu rechnen.

Wasserversorgung: Eine jederzeit für die optimale Entwicklung der Pflanzung nötige Wasserversorgung ist sicherzustellen. Pro Bewässerungsgang ist eine Berechnungsmenge von mindestens 50 Liter/m² erforderlich. Die Anzahl der Bewässerungsgänge richtet sich nach dem Witterungsverlauf. Für die Saison (Mitte März bis Anfang November) des Elbuenparks ist mit einem Aufwand im Mittel von 10 Bewässerungsgängen zu rechnen. Der Einsatz von Kreis- und Vierecklangsammregnern zur Überkopfbewässerung ist in diesen Bereichen erlaubt. Der Einsatz von nicht regelbaren handgeführten Wasserkanonen oder Spritzdüsen ist nur in mit dem AG abzustimmenden Ausnahmefällen gestattet.

Düngung: Die Düngung der Flächen erfolgt auf Anweisung des AG. Neben der erforderlichen Grunddüngung im Frühjahr wird in der Regel während eines Pflegejahres eine Nachdüngung im Juni/Juli mit einem entsprechenden Dünger (ca.: 50 - 75 g/m² je nach Bedarf) nötig.

Zusätzlich kann zur Unterstützung und Steuerung der Pflanzenentwicklung eine gezielte Düngung mit Einnährstoffdüngern, oder mehrmalige Flüssig-Blattdüngung notwendig werden. Diese Arbeiten müssen auf Anweisung des AG ausgeführt werden.

Pflanzenschutz: In der Regel ist in diesen Flächen kein chemischer Pflanzenschutz erforderlich. Bei Massenbefall von saugenden und beißenden Insekten wie Gespinstmotten und Blattläusen, kann eine mehrmalige Applikation entsprechender Mittel nötig werden.

Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

BODENDECKERFLÄCHEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Unkrautbekämpfung erfolgt durch Hacken bzw. durch Jäten von Hand. Die Arbeiten können nicht in einzelne Arbeitsgänge unterteilt werden, sondern haben kontinuierlich zu erfolgen, um täglich einwandfrei saubere Flächen präsentieren zu können. Anfallendes Pflanzenmaterial ist zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Bei gemulchten Flächen unterbleibt jede weitere Bodenbearbeitung. Zum Arbeitsumfang gehört allerdings die Instandhaltung der Mulchschicht inklusive eines eventuellen Nachmulchens. Nicht gemulchte Flächen werden nach durchgeführter Unkrautbekämpfung oder bei Verdichtung durch Niederschläge oder Beregnung in der Oberfläche durch Kreilen gelockert.

Wasserversorgung: Hier gelten die gleichen Grundsätze wie für flächige Gehölz- und Strauchpflanzungen. Da es sich hierbei oft um kleinteilige Flächen handelt, muss vermehrt mit Hand-Gießgeräten bewässert werden.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Schnittmaßnahmen: Je nach Bodendecker und Entwicklung kann 1 Sommerschnitt der Flächen nötig werden
Pflanzungen an Wegeflächen müssen unter Umständen öfter freigeschnitten werden. Schnittmaßnahmen an Bodendeckerflächen werden nur auf ausdrückliche Anweisung des AG durchgeführt. Im Herbst kann ein genereller Rückschnitt einiger Flächen vor Übergabe angeordnet werden.
Düngung: Siehe bei den Angaben zu flächigen Gehölz- und Strauchpflanzungen. Sollten Flächen neu zu mulchen sein, wird vorab die Ausbringung eines organischen Düngers notwendig.
Pflanzenschutz: Neben den für flächige Gehölz- und Strauchpflanzungen genannten Grundsätzen, kann es in Bodendeckerpflanzungen nötig werden, eine mehrmalige Behandlung gegen Pilzkrankungen durchzuführen. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

FORMGEHÖLZE / HECKEN

Für Unkrautbekämpfung, Wasserversorgung, Düngung und Pflanzenschutz gilt im wesentlichen das Vorbeschriebene

Pflanzenschutz: Zusätzlich muss mit vermehrtem Pflanzenschutz Aufwand zur Bekämpfung von saugenden und beißenden Insekten sowie Pilzkrankungen (z. B. Spinnmilben, Gallmilben, Blattsauer, Zikaden an Carpinus, Dickmausrüssler an Taxus; Wollschildläuse (Cryptocossus und Baumläuse (Phyllaphis) an Fagus, Mehltau an Crataegus) gerechnet werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

Schnittmaßnahmen:

Hecken und Formgehölze sind im Konzept des Elbauenparks wichtige Gestaltungselemente, die dieser Rolle ständig genügen müssen. Für die Erhaltung ihres Charakters ist daher eine ständige Kontrolle und Zurücknahme des Zuwachses unabdingbar, Laubgehölzhecken werden bei einer maximalen Zuwachslänge von 15 cm, Taxushecken und alle Formgehölze bei einer solchen von 8 cm.

geschnitten. Dies hat dann unverzüglich zu geschehen und kann mehrere Arbeitsgänge im Jahr, entsprechend Witterung, bedeuten mit entsprechenden zusätzlichen Personalaufwand. Auf sauberen Schnitt durch scharfes Werkzeug ist dringend zu achten. Bei allen Formgehölzen und Hecken sind zusätzlich 1 bis 2 Sommerschnitte zur Formerhaltung in Abstimmung mit dem AG vorzusehen, außerdem müssen Neuzuwächse, wenn nötig, durch Stäben und Binden in die bestehenden Form integriert werden. Bei den jetzigen vorhandenen Höhen ist ein Arbeiten mit Gerüsten unerlässlich. Diese sind vom AN zu stellen

Beseitigung Fremdaufwuchs:

Unerwünschten Aufwuchs, Sämlinge und Wildtriebe sind zu beseitigen einschl. Wurzelwerk.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

ROSENBEETE

Die Betreuung der Rosenpflanzungen ist sehr pflegeintensiv und erfordert ständigen Einsatz, insbesondere während der Zeit der Hauptblüte, da hier tägliches Entfernen von verblühtem Flor und Fallaub zur Präsentation und Gesunderhaltung unabdingbar sind.

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Rosenpflanzungen sind ständig von bedrängendem Aufwuchs freizuhalten. Nach Begehung der Flächen zu Pflegearbeiten, nach Niederschlägen und Bewässerungen ist der Boden in der Oberfläche mit geeignetem Gerät (Dreizahn) zu lockern. Im Herbst werden die Rosen angehäufelt (geeignete humusreiche Anhäufelerde, torfreduziert und strukturstabil; Lieferung durch AN). Im Frühjahr ist diese Erde gleichmäßig auf den Beeten zu verteilen

Wasserversorgung: Rosen werden gewässert und nicht beregnet!

Innerhalb der Rosenpflanzungen ist eine Überkopfberegnung nicht gestattet, um den Flor bestmöglich zu schonen sowie um einen Pilzbefall vorzubeugen. Bewässerung erfolgt ausschließlich mittels Hand-Gießgeräte und niemals über Blatt und Blüte. Wässerungsaufwand: nach Bedarf mit 30 Litern/m². Staunässe muss umgehend mit geeigneten Maßnahmen begegnet werden.

Schnittmaßnahmen: Der Schnitt der Rosen erfordert sorgfältiges Arbeiten, abgängige Blüten sind täglich zu entfernen und unter größter Schonung der benachbarten Blüten auszubrechen oder auszuschneiden. Nach dem ersten Flor erfolgt im Juni/Juli, je nach Sorte, ein Rückschnitt der Triebe bis über die letzten voll ausgebildeten Blätter, um die Entwicklung neuer Blütentriebe anzuregen. Im Herbst erfolgt ein gleicher Schnitt, um den Fruchtansatz zu unterbinden und damit eine Schwächung der Pflanzen zu verhindern. Wildtriebe sind ständig am Ansatz zu entfernen.

Düngung: Im Frühjahr erfolgt eine Düngung und im Sommer zwei Düngungen der Bestände mit jeweils 30 g/m² eines vorgegebenen Düngers bzw. entsprechenden Präperates. Eine Gabe im Sommer bei Blütenbeginn und eine nach Abschluss der ersten Hauptblüte, kombiniert mit dem Rückschnitt. Der Dünger ist flächig auszubringen und leicht einzuarbeiten. Es ist auf sorgfältiges Arbeiten zu achten, damit keine Dünger auf Blättern oder Blüten verbleibt (Gefahr von Verbrennungen).

Pflanzenschutz: Die Rosenpflanzungen erfordern vergleichsweise aufwendige Pflanzenschutzmaßnahmen. Gegen tierische Schädlinge ist mit mindestens 6 Spritzungen zu rechnen, gegen Spinnmilben vor Austrieb und etwa Ende Mai gegen Blattlausbefall. Besondere Bedrohung geht von Pilzkrankheiten aus. Kombiniert gegen Echten Mehltau, Sternrußtau und Rost muss mindestens 6 Spritzungen ab Ende April bis Mitte Juli mit wechselnden Wirkstoffen gerechnet werden. Falscher

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Mehltau wird bei Befallsbeginn bekämpft (teilweise wird er von oben genannten Kombipräparaten mit erfasst, so dass keine Extra Spritzung nötig wird). Größter Bedeutung kommt prophylaktischen Maßnahmen gegen Pilzbefall zu. So ist Falllaub, auch wenn es nicht infiziert ist, ständig und ganzheitlich zu entfernen und zu entsorgen. Gleiches gilt für abgeblühten oder verregneten Flor. Überkopfbewässerung ist nicht zulässig, da in feuchten Beständen die Ausbreitung stark gefördert wird. Hier gilt das oben Gesagte in vollem Umfang, zusätzlich sind die Kletterrosen ständig an den entsprechenden Spalieren oder Kletterhilfen aufzubinden. An Stammrosen muss ebenfalls ständig die Verankerung kontrolliert und bei Bedarf nachgerichtet oder erneuert werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

RHODODENDRON

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Es gilt, das bereits das Vorbeschriebene, zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass Rhododendren lockere Bodenverhältnisse benötigen. Bedingt durch das dichte oberflächige Wurzelwerk ist eine tiefgehende Bodenbearbeitung im direkten Umfeld besonders der Solitärpflanzen aber dringend zu vermeiden. Im Frühjahr ist ein Aufbringen von Rhododendronerde (saures, strukturstabiles Pflanzsubstrat mit hohem Anteil organischer Substanz, pH-Wert 4,0 bis 5,5; Lieferung durch AN) und einarbeiten nötig.

Die Flächen sind ansonsten nach Begehen zur Pflege, nach Bewässerung oder Niederschlägen tiefgründig zu lockern. Staunässe ist ein großer Gefährdungsfaktor. Gegenmaßnahmen sind kurzfristig auf Anordnung zu erbringen.

Wasserversorgung: Eine ausreichende Wasserversorgung ist analog zum bisher Gesagten jederzeit zu gewährleisten. Wie für die Rosenpflanzungen gilt auch für Rhododendron, insbesondere während der Blütezeit, ein Verbot von Überkopfbewässerung, da hierdurch die Blüte stark geschädigt werden kann. Bei sehr trockener Herbstwitterung können zusätzliche Bewässerungsgänge nötig werden.

Schnitt, Ausbrechen: Schnittmaßnahmen sind im Pflegejahr nicht notwendig. Sehr wichtig ist allerdings, das tägliche Ausbrechen des verblühten Flors zur Blütezeit. Abgeblühte Blütenstände sind umgehend unter peinlicher Schonung der neuen Austriebe direkt am Ansatz per Hand auszubrechen. Der Aufwand sollte nicht unterschätzt werden! Gleiches gilt für verregnete Blütenstände, um die Pflanzen während der Blüte entsprechend zu präsentieren.

Düngung: besonders wichtig für Rhododendren ist eine stetige, langsam fließende Nährstoffquelle,

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

insbesondere zum Austrieb müssen genügend Nährstoffe zur Verfügung stehen. Daher sind entsprechende Düngergaben bzw. Nährstoffgaben aufzuteilen, in eine Gabe zu Vegetationsbeginn (März/April) und eine Nachdüngung Ende Juni. Der Aufwand liegt jeweils bei 30-50 g/m². Zusätzlich ist eine Ausbringung von 50-70 g/m² Hornspänen oder Vergleichbaren zu kalkulieren. Die Art und Weise der Ausbringung erfolgt auf Anweisung des AG.

Große Solitärpflanzen sollten mit einer um 30 % erhöhten Düngermenge zur Befriedigung des höheren Bedarfes ausgestattet werden. Der Dünger ist breitflächig im Traufbereich auszubringen, wobei der unmittelbare Bereich um den Stamm (20 - 30 cm) zur Vermeidung von Wurzelschäden auszusparen ist. Zu rechnen ist zusätzlich mit pH-Wert beeinflussenden Düngemaßnahmen oder Ausbringen von Eisendüngern, da Rhododendren, ausgenommen INKARO-Pflanzen, sehr pH-Wert

empfindlich reagieren, insbesondere auf die davon abhängige Festlegung oder Freisetzung bestimmter Nährstoffe (Kalk, Eisen). Die genauen Anweisungen erfolgen durch den AG.

Pflanzenschutz: Rhododendren können von verschiedenen Pilzkrankheiten befallen werden, jedoch besteht eine Gefährdung in der Regel nur dann, wenn die Standortfaktoren ungünstig sind. Bei angepaßter Wasser- und Nährstoffversorgung, Bodenbelüftung und geeigneten Standorten ist nicht mit einem Befall zu rechnen. Falls Blattkrankheit oder Grauschimmel (Botrytis) auftritt, können wiederholte Spritzungen mit Fungiziden notwendig werden. (2-3 mal innerhalb von 14 Tagen). Zu rechnen ist dagegen, mit der Notwendigkeit gegen tierische Schaderreger vorzugehen. Die Pflanzen sind ständig auf Befall zu kontrollieren, und dem AG darüber zu benachrichtigen:

Gegen Blattläuse und Mottenschildläuse Spritzung bei Befallsbeginn (Anfang Juni).

Rhododendron-Wanzen erfordern Spritzungen bei Feststellung stärkeren Auftretens in der Hauptbefallszeit zwischen Mai und Juli.

Gegen Dickmaulrüssler können Gießbehandlungen gegen die im Boden lebenden Larven notwendig werden, gegen die blattfressenden, erwachsenen Käfer wird bei starkem Befall eine Spritzbehandlung durchgeführt.

Wichtig ist eine ständige Kontrolle und Bekämpfung der Rhododendron-Zikade, die bei der Eiablage eine Pilzerkrankung überträgt, die das sog. Knospensterben verursacht. Vorbeugend werden im Frühjahr alle befallenden, mumifizierten Blütenknospen ausgebrochen. Sofort nach Feststellung der erwachsenen Zikaden (Flugzeit ab Mitte Juni) muss spätestens mit Insektiziden behandelt werden, um die Blüte des nächsten Jahres zu sichern. Empfohlen wird eine Behandlung gegen die Larven zwischen Anfang Mai und Mitte Juni und gegen die adulten Tiere im Juli/August.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

STAUDEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Staudenpflanzungen sind täglich von bedrängendem Aufwuchs freizuhalten. Es ist grundsätzlich von reiner Handarbeit auszugehen. Hacken ist nicht gestattet. Die Sensibilität der Pflanzen gegen Niedertreten und Umbrechen erfordert größte Sorgfalt und Umsicht beim Betreten der Bestände. Es ist nach Möglichkeit von Rand aus, oder mit weniger Ortswechseln zu arbeiten. Bodenlockerungsmaßnahmen sind nach Schließen der Bestände auf das notwendige Beseitigen von Verdichtungen (z.B. Fußspuren) zu beschränken, da das Wurzelwerk der Stauden empfindlich auf Störungen während der Vegetationszeit reagiert. Es ist einzinkiges Werkzeug zu verwenden (z.B. Sauzahn). Im Frühjahr wird einmalig ein Aufbringen von Erde zur Bodenverbesserung (organisches Bodenverbesserungsmittel auf Kompost- bzw. Humusbasis, RAL-gütegesichert) und einarbeiten nötig werden..

Wasserversorgung: Eine für die Pflanzung jederzeit optimale Wasserversorgung ist sicherzustellen. Die Empfindlichkeit der Pflanzen erfordert größte Sorgfalt.

Zu große Wassermengen in kurzer Zeit können zum Umfallen besonders der großen Pracht- und Beetstauden führen. Deshalb ist unbedingt langsam mit von dem AG zu genehmigenden Regnern zu bewässern. In empfindlichen Teilbereichen ist mit Gießgeräten von Hand zu gießen. Einige Stauden haben bei trockener Witterung einen so hohen Wasserbedarf, das zweimaliges Gießen pro Tag notwendig werden kann. Hier darf nach Absprache mit dem AG bis in den Vormittag hinein, bzw. schon früher am späten Nachmittag begonnen werden, sofern die Sonneneinstrahlung dies zuläßt. Grundsätzlich ist im Sommer bei entsprechender Witterung ein erhöhter Bedarf einzukalkulieren.

Schnitt: Die Staudenpflanzungen müssen täglich kontrolliert und ausgeputzt werden. Verblühte Blüten, abgängige Blütenstände, trockene und beschädigte Pflanzenteile sind täglich sorgfältig zu entfernen.

Eine Reihe von Stauden benötigt einen fachgerechten Rückschnitt, um den Neuaustrieb und die Nachblüte anzuregen. Rittersporn (Delphinium), Frühlingsmargerite (Chrysanthemum coccineum), Freinstraß (Erigeron), Katzenminze (Nepeta), Salbei (Salvia nemorosa) und andere werden nach der Hauptblüte bis auf ca. 10 cm. zurückgeschnitten. An Taglilien (Hemerocallis) und Iris ist tägliches Ausbrechen der verblühten Blüten inkl. Fruchtansatz einzukürzen, um neues Bestockung zu erreichen. Sämtliche Prachtstauden werden im Herbst auf

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Anweisung bis zum Boden zurückgeschnitten. Zusätzlich sind auf Anordnung Schnittmaßnahmen zur Freistellung bedrängter Sorten auszuführen. Anweisung gibt der AG. In Absprache mit dem AG sind die Wasserflächen regelmäßig von Bewuchs (Schilf) freizuhalten.

Stäben, Stützen: Nicht ausreichend standfeste Arten, wie Rittersporn, Eisenhut (Aconitum) Sonnenblume (Helianthus) Federmohn (Maxleya), Iris (bes. Iris sibirica) einige Gräser und andere hochwachsende Stauden, müssen rechtzeitig im Frühjahr mit Staudenhaltern versehen werden, die ständig an die Wuchshöhe anzupassen sind. Nach erfolgtem Sommerrückschnitt sind die Halter zu entfernen, zu lagern und bei Bedarf später wieder zu montieren. Das notwendige Material hierfür ist vorzuhalten und einzukalkulieren.

Düngung: Neben je einer Grund- und Nachdüngung sind auf Anordnung selektive Düngermaßnahmen an einzelnen Arten oder Sorten nach Maßangabe des AG durchzuführen. Nach dem Sommerrückschnitt werden die Prachtstauden nachgedüngt.

Pflanzenschutz: Gemischte Staudenpflanzungen sind allgemein wenig anfällig. Vereinzelt können Pilzkrankheiten (z. B. Mehltau an Phlox, Herbstastern und Goldrute (Solidago); Malvenrost) auftreten, die auf Anordnung umgehend zu bekämpfen sind. Gleiches gilt für auftretenden Schädlingsbefall. Schnecken sind bei ersten Befallszeichen konsequent zu bekämpfen, da sie größte Schäden an Neuaustrieben verursachen können. Gegen Mäuse ist unbedingt vorzugehen. Virusbefallende Pflanzen sind sofort vollständig zu roden und zu entsorgen.

KLETTERPFLANZEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Standorte sind ständig unkrautfrei zu halten, der Boden ist regelmäßig zu lockern.

Wasserversorgung: Bei Bedarf Wassergaben von 30 l/Pflanze

Schnitt, Aufbinden: Verblühte Blüten und Blütenstände sowie beschädigte oder trockene Pflanzenteile sind regelmäßig zu entfernen. Der Neuzuwachs ist ständig an die entsprechenden Kletterhilfe aufzubinden.

Pflanzenschutz: Zu erwarten ist mehrmaliges Vorgehen gegen tierische Schaderreger (Blattläuse etc.) oder Pilze (Mehltau etc.).

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

INTENSIV/ ZIERRASEN

Unrat und Laub entfernen

Wasserversorgung: (Regelannahme 10-20 Gänge / Saison)

Rasenflächen sind nur auf Anweisung des AG zu wässern.

Bei trockener Witterung kann mehrmaliges Wässern pro

Woche mit jeweils 20 l/m² nötig sein. Die Maßnahmen

müssen in den frühen Morgenstunden (5.00 8.00 Uhr)

durchgeführt werden, da die Flächen nach frischer

Beregnung nicht begangen werden dürfen (Schädigung der Grasnarbe).

Schnitt: Es ist mit mindestens 40-50 Mähgängen pro

Saison zu kalkulieren. Schnitthöhe 3,5 cm, spätestens

bei 6 cm Wuchshöhe ist in Absprache mit AG zu mähen.

Schnitt nur mit Sichelmähern. Auf scharfe Messer ist

zwingend zu achten. Kleinflächen können ebenfalls mit

scharfen Sichelmähern gemäht werden. Jede Beschädigung

der Grasnarbe, insbesondere an Kanten oder

Wegeanschlüssen, durch falsch eingestellte oder

unsachgemäß geführte Mäher ist dringend zu vermeiden

(Wiederherstellung auf eigene Kosten). Das Schnittgut

ist aufzunehmen und zu entsorgen. Durch Verwehung oder

Mäherauswurf in Pflanz-, Wege- und Platzflächen

gelangter Grasschnitt muss vollständig entfernt werden.

Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege

(außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt)

erfolgt ausschließlich in Container, die der AG im Park

und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind

Transportwege bis zu 800 m einzukalkulieren.

Düngung: 3 Düngergaben: März/April; Mai/Juni und August

mit jeweils 30 g/m² eines speziellen stickstoff- und

kalibetonten Rasendüngern, März/April mit einem

mineralischen Langzeit-Rasendünger mit stabilisiertem bzw.

umhülltem Stickstoffanteil (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate),

danach einem stickstoffbetonten Rasen-Langzeitdünger.

Zusätzlich sind auf Anordnung spezielle

Düngermaßnahmen wie Ausbringung eines organischen

Stickstoff-Flüssigdüngers oder von Eisendüngern

durchzuführen.

Regenerationsmaßnahmen: Hier sind einmal pro Jahr (in

Absprache mit AG) die unten aufgeführten

Regenerationsmaßnahmen einzukalkulieren:-

Belüftung des Rasenfilzes durch Aerifizieren (1

Arbeitsgänge mit Spezialgerät) mind. 100 Einstiche/m²,

Bearbeitungstiefe mind. 30 cm, Entfernung des Filzgutes

Vertikutieren (1 Bearbeitung, vorab Tiefschnitt auf 2

cm, Filzgut entfernen

Besanden mit 3-5 l/m² zur Unterstützung der

Aerifizierungsmaßnahmen bzw. Stabilisierung der

Flächen, Sandkörnung 0/2, 30 50% Mittelkornanteil),

der Sand ist aufzubringen, gleichmäßig zu verteilen und

in die Aerifizierungslöcher/ -schlitze einzuarbeiten

Absplitten stark belasteter Flächen

Der AN verpflichtet sich, auf Verlangen des AG

eventuell weiter notwendige werdende

Regenerationsmaßnahmen auf Rasenflächen gegen

gesonderte Vergütung auszuführen.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

GEBRAUCHS UND STRAPAZIERRASEN

Unrat und Laub entfernen

Wasserversorgung:(Regelannahme 5 Gänge / Saison)

Spiel-, Sport- und Gebrauchsrasenflächen sind nur auf Anweisung des AG zu wässern. Bei trockener Witterung kann mehrmaliges Wässern pro Woche mit jeweils 20 l/m² nötig sein. Die Maßnahmen müssen in den frühen Morgenstunden (5.00 8.00 Uhr) durchgeführt werden, da die Flächen nach frischer Beregnung nicht begangen werden dürfen (Schädigung der Grasnarbe).

Schnitt: Es ist mit mindestens 15-20 Mähgängen pro Saison zu kalkulieren. Schnitthöhe 3,5 cm, spätestens bei 6 cm Wuchshöhe ist in Absprache mit AG zu mähen.

Schnitt nur mit Sichelmähern. Auf scharfe Messer ist zwingend zu achten. Kleinflächen können ebenfalls mit scharfen Sichelmähern gemäht werden. Jede Beschädigung der Grasnarbe, insbesondere an Kanten oder

Wegeanschlüssen, durch falsch eingestellte oder unsachgemäß geführte Mäher ist dringend zu vermeiden (Wiederherstellung auf eigene Kosten). Das Schnittgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Durch Verwehung oder Mäherauswurf in Pflanz-, Wege- und Platzflächen gelangter Grasschnitt muss vollständig entfernt werden. Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege (außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt) erfolgt ausschließlich in Container, die der AG im Park und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind Transportwege bis zu 800 m einzukalkulieren.

Düngung: 3 Düngergaben: März/April; Mai/Juni und August mit jeweils 30 g/m² eines speziellen stickstoff- und kalibetonten Rasendüngern, März/April mit einem mineralischen Langzeit-Rasendünger mit stabilisiertem bzw. umhülltem Stickstoffanteil (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate), danach einem stickstoffbetonten Rasen-Langzeitdünger.

Zusätzlich sind auf Anordnung spezielle Düngermaßnahmen wie Ausbringung eines organischen Stickstoff-Flüssigdüngers oder von Eisendüngern durchzuführen.

Regenerationsmaßnahmen nur auf besondere Anweisung des

AG mit zusätzlicher Vergütung

SPORTPLATZRASEN

Wasserversorgung:

Spiel-, Sport- und Gebrauchsrasenflächen sind nur auf Anweisung des AG zu wässern. Bei trockener Witterung kann mehrmaliges Wässern pro Woche mit jeweils 20 l/m² nötig sein. Die Maßnahmen müssen in den frühen Morgenstunden (5.00 8.00 Uhr) durchgeführt werden, da die Flächen nach frischer Beregnung nicht begangen werden dürfen (Schädigung der Grasnarbe).

Schnitt: Es ist mit mindestens 30 Mähgängen pro Saison zu kalkulieren. Schnitthöhe 3,5 cm, spätestens bei 6 cm Wuchshöhe ist in Absprache mit AG zu mähen. Schnitt nur

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

mit Sichelmähern. Auf scharfe Messer ist zwingend zu achten. Kleinflächen können ebenfalls mit scharfen Sichelmähern gemäht werden. Jede Beschädigung der Grasnarbe, insbesondere an Kanten oder Wegeanschlüssen, durch falsch eingestellte oder unsachgemäß geführte Mäher ist dringend zu vermeiden (Wiederherstellung auf eigene Kosten). Das Schnittgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Durch Verwehung oder Mäherauswurf in Pflanz-, Wege- und Platzflächen gelangter Grasschnitt muss vollständig entfernt werden.

Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege (außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt) erfolgt ausschließlich in Container, die der AG im Park und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind Transportwege bis zu 800 m einzukalkulieren.

Düngung: 3 Düngergaben: März/April; Mai/Juni und August mit jeweils 30 g/m² eines speziellen stickstoff- und kalibetonten Rasendüngern, März/April mit einem mineralischen Langzeit-Rasendünger mit stabilisiertem bzw. umhülltem Stickstoffanteil (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate), danach einem stickstoffbetonten Rasen-Langzeitdünger. Zusätzlich sind auf Anordnung spezielle Düngermaßnahmen wie Ausbringung eines organischen Stickstoff-Flüssigdüngers oder von Eisendüngern durchzuführen.

Regenerationsmaßnahmen:

Hier sind einmal pro Jahr (in Absprache mit AG) die unten aufgeführten Regenerationsmaßnahmen einzukalkulieren:

Belüftung des Rasenfilzes durch Aerifizieren (mehrere Arbeitsgänge mit Spezialgerät) Mind. 100 Einstiche/m², Bearbeitungstiefe ca. 30 cm, Entfernung des Filzgutes Vertikutieren (mehrmalige Bearbeitung, vorab Tiefschnitt auf 2 cm, Filzgut entfernen Besanden mit 3-5 l/m² zur Unterstützung der Aerifizierungsmaßnahmen bzw. Stabilisierung der Flächen, Sandkörnung 0/2, 30 50% Mittelkornanteil), der Sand ist aufzubringen, gleichmäßig zu verteilen und in die Aerifizierungslöcher/-schlitze einzuarbeiten Absplitten stark belasteter Flächen

Der AN verpflichtet sich, auf Verlangen des AG eventuell weiter notwendige werdende Regenerationsmaßnahmen auf Rasenflächen gegen gesonderte Vergütung auszuführen.

LANDSCHAFTSRASEN

Schnitt: Landschaftsrasen 7-10 Schnitte während des Pflegejahres in Absprache mit dem AG. Der Schnitt hat mit Schlegelmähern zu erfolgen. Auf sauberen Schnitt durch scharfe Messer ist unbedingt zu achten. Das Schnittgut wird sauber aufgenommen und entsorgt. Bei jedem 2. Schnitt darf das Schnittgut als Mulch auf den

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung

Flächen belassen werden.

WIESEN

Schnitt: Blumenwiesen erhalten 1-2 Schnitte während des Pflegejahres in Absprache mit dem AG. Einen Sommerschnitt im Juli/ August auf 8 cm Höhe. Der Schnitt hat mit Schlegelmähern zu erfolgen. Auf sauberen Schnitt durch scharfe Messer ist unbedingt zu achten. Das Schnittgut wird sauber aufgenommen und entsorgt.

KÜBELPFLANZEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Kübelpflanzen müssen stets vollständig unkrautfrei gehalten werden, eine Bodenlockerung wird nicht durchgeführt. Es ist darauf zu achten, dass bei Bedarf regelmäßig Substrat (Lieferung durch AN, in Absprache mit AG) aufgefüllt wird.

Schnitt, Ausputzen: Schnittmaßnahmen beschränken sich auf eventuelle Rückschnittmaßnahmen an den Kübelpflanzen zur Formerhaltung oder Verjüngung. Hierzu ergehen Anweisungen. Die Kübelpflanzen sind ständig absolut freizuhalten von abgängigen Blüten, Blütenständen sowie beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteilen. Das Gleiche gilt für Balkonkästen. Wasserversorgung: Diese Arten dürfen nicht unterschätzt werden! Der beschränkte Wurzelraum erfordert größte Sorgfalt zur Sicherstellung des Wasserbedarfes. Im Sommer kann ein tägliches Bewässern notwendig sein. Es ist jeweils durchdringend zu gießen, notfalls wiederholt mit kurzem zeitlichem Abstand, um eine ausreichende Wasseraufnahme des Substrates sicherzustellen (Zeit für Versickerung). Es darf nicht über Kopf gewässert werden, sondern nur direkt auf das Substrat.

Düngung: Kübelpflanzen haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Es sind in Absprache mit dem AG 3-4 wöchige Düngergaben über die Saison einzukalkulieren, mit einem Mehrnährstoffdünger flüssig (0,3 %ig) (voll wasserlösliche NPK-Mehrnährstoffdünger für die Flüssigdüngung) oder anderen Präparaten (zugelassene Pflanzenstärkungsmittel bzw. Biostimulanzen). Starke Zehrer wie Brugmansien benötigen höhere Düngergaben. Hier ist die Konzentration auf 0,6 % zu erhöhen. Alternativ kann bei diesen Pflanzen auch zusätzlich im 2 wöchigen Abstand ein granulierter Volldünger (NPK-Volldünger mit Magnesium und Spurennährstoffen) gegeben werden. Der Dünger wird gleichmäßig auf der Substratoberfläche verteilt und leicht eingearbeitet. Die Düngermenge

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

richtet sich nach dem Topfvolumen (20-50 g/Gefäß).
Viele Kübelpflanzen haben einen erhöhten Eisenbedarf (Citrus, Nandia etc.). Mehrfache Gaben von Eisendüngern (Eisenchelate-Dünger zur Behandlung von Chlorosen) sind auszuführen. Hinzu kommen unter Umständen Gaben von Mikronährstoffdüngern (Mikronährstoff-Mischdünger mit Spurennährstoffen in Chelatform) Bei integrierten Pflanzkästen kann

ebenso ein erhöhter Bedarf je nach Pflanzung auftreten.
Die genauen Düngeanweisungen ergeben sich durch den AG.
Pflanzenschutz: Spritzmaßnahmen sind selektiv für die jeweils befallenden Pflanzen vorzunehmen. Es ist mit mindesten 6 Spritzungen zu rechnen gegen tierische Schaderreger (z. B. Schildläuse an Lorbeer, Citrus etc.; Spinnmilben an Palmen, Erythrina etc.; Blattwanzen an Brugmansia, Weiße Fliege an Abutilon etc. Blattläuse). Bei freiem, gutem belüftetem Stand ist mit pilzlichen Erkrankungen der Kübelpflanzen nicht zu rechnen.

Dies gilt ebenso für integrierte Pflanzkästen.
Standssicherheit: Die Standssicherheit der Kübel ist zu gewährleisten. Hierzu können Sicherungsmaßnahmen, wie das Anbringen von Erdankern o. ä. angeordnet werden. Die Arbeiten müssen auf Anweisungen hin kurzfristig gegen gesonderte Vergütung durchgeführt werden.

Umgestürzte Pflanzen sind umgehend aufzurichten.

Transport- und Umtopfarbeiten: Im Herbst sind in Absprache mit dem AG Umtopfarbeiten (ca. 50% des Bestandes) durchzuführen. Durch Teilung der Pflanzen ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Kübelpflanzen erhöht

Des Weiteren sind die Kübelpflanzen Ende Oktober in das durch den AG angegebene Winterquartier zu verbringen (entsprechende Technik notwendig, Fahrwege bis zu 800 m sind einzukalkulieren) und Ende April des Folgejahres wieder im Park zu verteilen, auf Anweisung des AG.

Summe Titel 01.01. Funktionsbeschreibung	0,00
---	-------------

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.02. Gärtnerische Pflege

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.02. Titel: Gärtnerische Pflege		
01.02.0010. Strauchflächen pflegen		
Pflege gem. DIN 18919:2016-12. Schnitt, Jäten, Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz.		
858,00 m²		0,00
01.02.0020. Solitärgehölze pflegen		
Pflege gem. DIN 18919:2016-12. Schnitt im zeitigen Frühjahr, 100 l/Gehölz pro Bewässerungsgang.		
35,00 St		0,00
01.02.0030. Heckenpflege		
Schnitt bei Zuwachs > 15 cm Laubgehölz bzw. > 8 cm Taxus. 1-2 Sommerschnitte. Gerüst durch AN.		
1.820,00 m		0,00
01.02.0040. Formgehölze pflegen		
Formschnitt mehrfach pro Jahr, Stäben und Binden bei Bedarf.		
50,00 St		0,00
01.02.0050. Klettergehölze pflegen		
Einbinden, Rückschnitt, Pflanzenschutz, Düngung. Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate: "....." (vom Bieter einzutragen).		
1.500,00 St		0,00
01.02.0060. Bodendecker pflegen		
Hacken bzw. Jäten, Multschicht-Instandhaltung. Sommer-/Herbststrückschnitt nach Bedarf.		
1.140,00 m²		0,00
01.02.0070. Kletterrosen pflegen		
Schnitt, Einbinden, Pflanzenschutz, Düngung gem. DüV. Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate: "....." (vom Bieter einzutragen).		
165,00 St		0,00
01.02.0080. Rosenbeete pflegen		
Tägliches Ausputzen, kein Überkopf-Gießen. Hacken/Jäten, Düngung, Pflanzenschutz.		
1.157,50 m²		0,00
01.02.0090. Staudenflächen intensiv pflegen		
Reine Handarbeit (kein Hacken). Bis 2x tgl. Bewässerung im Sommer. Stützen vorhalten.		
5.525,00 m²		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.02. Gärtnerische Pflege

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.02.0100. Staudenflächen extensiv pflegen		
Reduziertes Pflegeregime, Jäten und Schnitt im Frühjahr/Herbst.		
	3.260,00 m ²	0,00
01.02.0110. Kübelpflanzen pflegen		
75 Stück. Tägliche Bewässerung. Düngung alle 3-4 Wochen. Winterquartier Ende Oktober, Auspflanzung Ende April, Transport bis 800 m.		
Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate:		
"....." (vom Bieter einzutragen).		
	75,00 St	0,00
01.02.0120. Gebrauchsrasen pflegen		
15-20 Mähgänge auf 3,5 cm. 3x Düngung à 30 g/m ² gem. DüV.		
Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate:		
"....." (vom Bieter einzutragen).		
	550,00 m ²	0,00
01.02.0130. Sportplatzrasen pflegen		
Intensive Pflege Sportrasen, Hauptschnitthöhe 3,5 cm, Lochlüftung und Vertikutieren.		
	5.200,00 m ²	0,00
01.02.0140. Gebrauchs- und Strapazierrasen pflegen		
40-50 Mähgänge bei Intensivnutzung, ca. 5 Bewässerungsgänge/Saison.		
	118.300,00 m ²	0,00
01.02.0150. Wiesen pflegen		
2-3 Schnitte/Jahr, Schnittgutabfuhr, Beachtung BNatSchG-Mahdzeiten.		
	15.350,00 m ²	0,00
01.02.0160. Rhododendron-Flächen pflegen		
Tägliches Ausbrechen verblühter Blüten, Mulchung, Pflanzenschutz, Düngung phosphorarm.		
Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate:		
"....." (vom Bieter einzutragen).		
	1.350,00 m ²	0,00
01.02.0170. Landschaftsrasen pflegen		
7-10 Schnitte/Jahr auf 8 cm, Schlegelmäher.		
	26.200,00 m ²	0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger**01.02. Gärtnerische Pflege**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
01.02.0180. Bewässerung Kübel und Tröge mittels Wasserwagen		
Ca. 8 h pro Arbeitsgang. Wasserentnahme aus Hydranten oder Anger-/Pappelsee gem. Wasserhaushaltsgesetz (WHG).		
10,00 d		0,00
Summe Titel 01.02. Gärtnerische Pflege		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger**01.03. Baumpflege**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
01.03. Titel: Baumpflege		
01.03.0010. Kronenschnitt Kronenauslichtung H 10-15 m Stamm-D 70-90 cm Kronenauslichtung gem. ZTV-Baumpflege 2017. Prüfstufen 1 und 2 nach FLL-Baumkontrollrichtlinien 2020. Ausführung nach Baumkataster Sachverständigenbüro. Mittlerer Kronendurchmesser 15-20 m.		
	30,00 St	0,00
01.03.0020. Kronenschnitt Kronenauslichtung H 20-25 m Stamm-D 70-90 cm Kronenauslichtung gem. ZTV-Baumpflege 2017. Prüfstufen 1 und 2. Ausführung nach Baumkataster.		
	25,00 St	0,00
01.03.0030. Kronenschnitt H 20-25 m mit Seilklettertechnik SKT-B Wie 020, jedoch Durchführung durch qualifizierte Baumpfleger mit SKT-B nach DGUV Info 208-016. Einschränkung Maschinen-/Geräteeinsatz.		
	20,00 St	0,00
01.03.0040. Kroneneinkürzung allseitig ca. 20 Prozent H 15-20 m mit SKT-B Kroneneinkürzung allseitig ca. 20 % gem. ZTV-Baumpflege 2017 mit Seilklettertechnik. Stamm-D 70-90 cm, Krone-D 10-15 m.		
	10,00 St	0,00
01.03.0050. Stamm- und Stockaustriebe entfernen Reduzierung 100 Prozent Reduzierung um 100 %, H 10-15 m, Stamm-D 70-90 cm. Abrechnung nach Anzahl der Bäume. Standorte teils schwer zugänglich.		
	35,00 St	0,00
01.03.0060. Lichtraumprofil Totholzabeseitigung H 15-20 m Lichtraumprofil herstellen, tote und gebrochene Äste ab Schwachaststärke abschneiden gem. ZTV-Baumpflege 2017.		
	150,00 St	0,00
Summe Titel 01.03. Baumpflege		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.04. Spielgerätekontrolle

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

01.04. Titel: Spielgerätekontrolle

01.04.0010. Jahreshauptinspektion Spielplatzanlage nach DIN EN 1176-7

Jährliche Hauptinspektion der vollständigen Spielplatzanlage einschließlich aller Spielgeräte, Fallschutzflächen und sicherheitsrelevanten Einbauten.

Prüfung nach DIN EN 1176-7 sowie FLL-Regelwerk.

Dokumentation inkl. Mängelbewertung und

Fotodokumentation inkl. Prüfung aller zum Zeitpunkt

vorhandenen Spielgeräte und Spielbereiche gemäß festem

Gerätekataster:

- Spiel in den Wällen (15 Geräte)
- Hängebrücke am Pappelwäldchen (1 Gerät)
- Schaukel im Paradiesischen Garten (2 Geräte)
- Spielen am Weg (5 Geräte)
- Fitness-Parcours (14 Geräte)
- Kletterhaus am Staudental (1 Gerät)
- Generationsschwinger (2 Geräte)
- Hängematten (4 Geräte)
- sowie sämtliche weiteren sicherheitsrelevanten Einbauten

1,00 psch

0,00

01.04.0020. Wöchentliche visuelle Routineinspektion Gesamtsplatz

Wöchentliche Sichtprüfung aller im LV benannten Spielgeräte

und Anlagenbereiche zur Erkennung offensichtlicher

Gefahrenquellen (Vandalismus, Verschleiß, Schäden,

Fremdkörper etc.).

Sofortmaßnahmen bei akuten Gefahren sind Bestandteil der

Leistung.

1,00 psch

0,00

01.04.0030. Vierteljährliche operative Inspektion Gesamtsplatz

Operative Prüfung aller technischen und

sicherheitsrelevanten Bauteile (Verbindungen, Lager, Seile,

Fallschutz, Fundamente etc.), inkl. aller nachträglich

installierten oder ersetzten Geräte.

Bewertung des Verschleiß- und Funktionszustandes inkl.

Dokumentation.

1,00 psch

0,00

Summe Titel 01.04. Spielgerätekontrolle

0,00

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger**01.05. Wegepflege**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.05. Titel: Wegepflege

Treppenanlagen sowie Aussichtsplattform Deponie

01.05.0010. Pflege und Instandsetzung wassergebundene Decke

Pflege und Instandsetzung einer wassergebundenen Wegedecke zur Wiederherstellung des ursprünglichen, funktionsfähigen und verkehrssicheren Zustandes.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Entfernen von Bewuchs (Unkraut, Gräser, Moose) innerhalb der gesamten Fläche einschließlich mechanischer und/oder manueller Wurzelentfernung
- Aufnahme und Abfuhr des anfallenden organischen Materials einschließlich fachgerechter Entsorgung
- Aufrauen bzw. Lockerung der vorhandenen Deckschicht zur Wiederherstellung der wassergebundenen Struktur
- Abziehen und Profilieren der Oberfläche zur Wiederherstellung eines ebenen, gleichmäßigen Quergefälles und der ursprünglichen Höhenlage
- Ergänzen fehlenden bzw. ausgespülten Deckschichtmaterials in gleichartiger Körnung und Qualität
- Einbau und gleichmäßige Verteilung des Ergänzungsmaterials
- Verdichtung der gesamten bearbeiteten Fläche mittels geeigneter Verdichtungsgeräte (z. B. Rüttelplatte oder Walze)
- Wiederherstellung der Wasserdurchlässigkeit und der tragfähigen Oberflächenstruktur
- Herstellen eines optisch und funktional gleichmäßigen Gesamtbildes entsprechend dem ursprünglichen Ausbauzustand

1.150,00 m²

0,00

01.05.0020. Unterhaltungspflege wassergebundene Decke 2 Gänge pro Jahr

Aufrauen (abschleppen), wässern (20 l/m²), Fehlstellen bis 2 cm walzen, nachplanieren. Statische Verdichtung. Wegedeckenmaterial bauseits durch AG.

15.043,50 m²

0,00

01.05.0030. Unkrautbeseitigung mechanisch oder Abflammen

Mechanisches Unkrautbeseitigen oder Abflammen, 3-5 Durchgänge pro Jahr für 15.043 m².

1,00 psch

0,00

Summe Titel 01.05. Wegepflege**0,00**

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.06. Sonstiges

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.06. Titel: Sonstiges

01.06.0010. Entleerung von Mülleimern und Abfallbehältern

NUR AUF GESONDERTE ANWEISUNG / BEAUFTRAGUNG
DURCH DEN AUFTRAGGEBER!

Entleerung sämtlicher im jeweiligen Losbereich vorhandenen
Mülleimer, Abfallbehälter und Tonnen einschließlich
Einsammeln, Transportieren und ordnungsgemäßem
Verbringen des Inhalts zu den vorgesehenen Sammel- bzw.
Entsorgungsstellen innerhalb des Objektbereiches.

Die Leistung ist täglich an 7 Tagen pro Woche im Zeitraum
vom 15.03. bis 15.11. auszuführen. Die Entleerung hat so zu
erfolgen, dass Überfüllungen, Verunreinigungen des
Umfeldes sowie Geruchsbelästigungen vermieden werden.
Bei Bedarf sind die Behälter innen und außen grob zu
reinigen. Lose Abfälle im unmittelbaren Umfeld der Behälter
sind aufzunehmen und mit zu entsorgen.

Menge: ca. 50 Stück Mülleimer/Abfallbehälter je Los
Ausführungszeitraum: 15.03. bis 15.11., täglich einschließlich
Wochenenden und Feiertagen

Abrechnung je Kalenderwoche der Ausführung.
Ausführungszeitraum 15.03. bis 15.11. = 35 Wochen pro
Jahr.

35,00 Wo

0,00

01.06.0020. Müllsammeln in Park- und Grünanlagen

NUR AUF GESONDERTE ANWEISUNG / BEAUFTRAGUNG
DURCH DEN AUFTRAGGEBER!

Tägliches Einsammeln von losem Müll, Unrat und sonstigen
Abfällen innerhalb der Park-, Wege-, Aufenthalts- und
Grünflächen des jeweiligen Losbereiches. Die Leistung
umfasst insbesondere das Aufnehmen von Papier,
Verpackungen, Flaschen, Dosen, Zigarettenresten,
Kunststoffabfällen sowie sonstigen sichtbaren
Verunreinigungen.

Der eingesammelte Müll ist fachgerecht zu den vorgesehenen
Sammelstellen zu verbringen. Die Flächen sind in einem
ordentlichen, sauberen und verkehrssicheren Zustand zu
halten. Besondere Verunreinigungen oder Gefahrenstellen
sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Ausführung: täglich an 7 Tagen pro Woche
Zeitraum: 15.03. bis 15.11.
Geltungsbereich: je Los

Abrechnung je Kalenderwoche der Ausführung.
Ausführungszeitraum 15.03. bis 15.11. = 35 Wochen pro
Jahr.

35,00 Wo

0,00

Summe Titel 01.06. Sonstiges

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger**01.07. Stundenlohnarbeiten**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.07. Titel: Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden für eine etwaige gesonderte Beauftragung zusätzlicher Leistungen abgefragt. Stundenlohnarbeiten werden nur auf gesonderte schriftliche Anweisung des Auftraggebers ausgeführt. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und nach Abnahme durch den Auftraggeber.

01.07.0010. Landschaftsgärtner sämtliche Kosten und Zuschläge

Stundenlohnarbeiten Landschaftsgärtner/-in.

1,00 h

0,00

01.07.0020. Landschaftsgärtner Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0030. Landschaftsgärtner-Vorarbeiter sämtliche Kosten

Stundenlohnarbeiten Landschaftsgärtner-Vorarbeiter/-in.

1,00 h

0,00

01.07.0040. Landschaftsgärtner-Vorarbeiter Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0050. Landschaftsgärtner-Meister sämtliche Kosten

Stundenlohnarbeiten Landschaftsgärtner-Meister/-in.

1,00 h

0,00

01.07.0060. Landschaftsgärtner-Meister Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0070. Arbeiter sämtliche Kosten und Zuschläge

Stundenlohnarbeiten Arbeiter/-in.

1,00 h

0,00

01.07.0080. Arbeiter Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0090. LKW 5-8 t einsetzen mit Fahrer

LKW Nutzlast 5-8 t mit Fahrer. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.

1,00 h

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger

01.07. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.07.0100. Radlader 18-37 kW einsetzen mit Fahrer		
Radlader Motorleistung 18-37 kW mit Fahrer. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.		
1,00 h		0,00
01.07.0110. Einachsfräse einsetzen mit Bedienung		
Einachsfräse inkl. Bedienungspersonal. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.		
1,00 h		0,00
Summe Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten		0,00
Summe Bereich 01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger		0,00
Summe LV Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2

Zusammenfassung

Titel 01.01. Funktionsbeschreibung	0,00 €
Titel 01.02. Gärtnerische Pflege	0,00 €
Titel 01.03. Baumpflege	0,00 €
Titel 01.04. Spielgerätekontrolle	0,00 €
Titel 01.05. Wegepflege	0,00 €
Titel 01.06. Sonstiges	0,00 €
Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten	0,00 €
Bereich 01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger	0,00 €

Gesamt netto	0,00 €
zzgl. 19,0 % MwSt	0,00 €
Gesamt brutto	0,00 €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

LV Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger - Los 2.....	1
Bereich 01. Unterhaltungspflege Großer Cracauer Anger.....	1
Titel 01.01. Funktionsbeschreibung.....	1
Titel 01.02. Gärtnerische Pflege.....	21
Titel 01.03. Baumpflege.....	24
Titel 01.04. Spielgerätekontrolle.....	25
Titel 01.05. Wegepflege.....	26
Titel 01.06. Sonstiges.....	27
Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten.....	28